## Pfarrmitteilungen

Pfarreiengemeinschaft Gebhardshain-Elkenroth vom 24. Dezember 2025 – 18. Januar 2026

# Weihnachten mit Franziskus Weihnachten in Greccio 1223

Franziskus will die Nacht von Bethlehem, das abgrundtiefe Geheimnis der Demut Gottes, den Menschen erfahrbar machen. Draußen, in einer Höhle, feiert er den, der draußen zur Welt kam. Im Zentrum des Bildes das Kind Jesus, vom Diakon Franziskus emporgehalten und die winzige Brotgestalt, in der das Kind sich uns **heute** schenken möchte.

Dies war die Botschaft des Bruder Franz in jener Heiligen Nacht von Greccio:

Gott ist nicht nur der immer "Größere", größer als alles andere in der Welt, selbst als der unendliche Sternenhimmel.

Sondern Gott ist auch der immer "Kleinere", so klein, dass wir ihn meist übersehen.

Das Kind bildet mit der Hostie zusammen ein Kreuz.

Es gibt sein Leben für uns.

Aber seine Mutter singt im Magnificat:

"Die Kleinen, die hebt Gott empor."

Der große Stern in der Mitte tut es.

Wir sehen nicht: Maria, Josef, die Hirten.

Denn **heute** feiern wir das Bethlehem-Wunder.

Kinder, wie aus dem Kinderdorf Ellwangen, für die Sieger Köder das sieben Meter hohe Bild malte, und Erwachsene schauen entweder gläubig auf oder verneigen sich vor dem Unfassbaren. Ebenso teilnahmsvoll sind die Tiere, in der Bibel weiser als die

Menschen!

So der Ochs und der Esel bei Jesaja, die Gott erkennen, nicht so die Menschen!

Herrlich, wie sie im Bild "kommunizieren".

Sogar der Wolf und die beiden Lämmer vertragen sich, sind friedlich zueinander.

Keiner hat mehr vor dem anderen Angst.

#### Lautet doch die Botschaft dieser Nacht:

"Fürchtet euch nicht! Heute ist euch der Retter geboren, Christus, der Herr. Ehre sei Gott und Friede den Menschen."

Dieses Evangelium liegt in der Krippe. "Selig, wer es hört und danach lebt." Die Vögel im Bild singen dazu Loblieder. Lasst darum auch uns staunen und danken.

Jesus,

menschgewordener Gottessohn,
du bist vom Himmel heruntergekommen
wie ein leuchtender Stern in unsere Nacht.
Du wolltest klein und wehrlos werden
wie ein Kind, das um Hilfe ruft.
Und du sagst: "Wer so ein Kind annimmt –
in meinem Namen – der nimmt mich an."
Du bist künftig unter uns gegenwärtig
in allen Schwachen und Kleinen,
so wie du leibhaftig gegenwärtig bist
im unscheinbaren Brot der Eucharistie.
O unfassbar demütiger Gottessohn,
lass uns dich finden überall,
auch in der Armut unseres Herzens.

Theo Schmidkonz SJ

#### Fest der Geburt des Herrn

"Das Kindlein in der Krippe ist wirklich Gottes Sohn. Gott ist nicht ewige Einsamkeit, sondern ein Kreis der Liebe in Hingabe und Zurückschenken: Vater, Sohn und Heiliger Geist.

... Das ewige Heute Gottes ist in das vergängliche Heute dieser Welt herabgestiegen und zieht unser vergehendes Heute in Gottes immerwährendes Heute hinein.

Gott ist so groß, dass er klein werden kann.

Gott ist so mächtig, dass er sich wehrlos machen kann und als wehrloses Kindlein auf uns zugeht, damit wir ihn lieben können. Gott ist so gut, dass er auf seinen göttlichen Glanz verzichtet und in den Stall herabsteigt, damit wir ihn finden können und so seine Güte auch uns berührt, uns ansteckt, durch uns weiterwirkt.

... Von Bethlehem zieht sich eine Lichtspur, eine Spur der Liebe und der Wahrheit durch die Jahrhunderte.

... Gott sucht Menschen, die seinen Frieden weitertragen.

... Unter den Christen hat das Wort Friede dann eine ganz besondere Bedeutung angenommen:

Es wurde ein Name für die heilige Eucharistie.

In ihr ist sein Friede da.

... Wenn wir Eucharistie feiern, sind wir in Bethlehem, im "Haus des Brotes".

Christus gibt sich uns und gibt uns seinen Frieden.

Er gibt ihn, damit wir das Licht des Friedens in uns tragen und es weitergeben; damit wir Friedenstifter werden und so zum Frieden in der Welt beitragen.

So bitten wir ihn: Herr, mache deine Verheißung wahr.

Lass Frieden werden, wo Unfrieden ist.

Lass Liebe aufstehen, wo Hass ist.

Lass Licht werden, wo Dunkel ist.

Mache uns zu Trägern deines Friedens. Amen."

Aus der Weihnachtspredigt von Papst Benedikt XVI. im Jahr 2005

Liebe Schwestern und Brüder,

wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für das Neue Jahr des Herrn 2026.

Der Beginn des neuen Jahres bedeutet für unsere bisherige Pfarreiengemeinschaft Gebhardshain-Elkenroth mit der Fusion zur Pfarrei und Kirchengemeinde **St. Franziskus und St. Klara Trierer Insel** ein besonders Datum.

Daher sagen wir DANKE an ALLE für die geleistete Arbeit und Mithilfe und Engagement, für alle Gebete und Dienste in unseren bisherigen Pfarrgemeinden, in allen Orten unserer bisherigen Pfarreiengemeinschaft, alle gelebten Zeugnisse unseres gemeinsamen Glaubens in Gottesdienst, Verkündigung und Dienst.

Wir laden herzlich ein, in diesem Sinne den vor uns liegenden Weg in der neuen Pfarrei St. Franziskus und St. Klara Trierer Insel gemeinsam und mit Gottes Hilfe und auf die Fürsprache unserer Patrone, besonders auch der neuen Patrone, des Heiligen Franziskus und der Heiligen Klara, zu gehen.

Herzlich grüßen wir alle Menschen und Generationen in unserer bisherigen Pfarreiengemeinschaft und neuen Pfarrei.

Mit allen wissen wir uns in diesen weihnachtlichen Tagen und den folgenden Tagen des Übergangs von alten Jahr 2025 zum neuen Jahr 2026 im Gebet und in der Feier der Gottesdienste verbunden.

Rudolf Reuschenbach Pfarrer Marco Kötting Diakon

#### Heiligabend

#### Mittwoch, 24. Dezember 2025

# Die Glocken in unserer Pfarreiengemeinschaft läuten um 14.00 Uhr das Weihnachtsfest ein

Gebhardshain 14.30 Uhr Weihnachtlichter Gottesdienst

für Kinder und Familien

**Rosenheim** 16.00 Uhr Festgottesdienst zur

Heiligen Nacht mit

Kommunionspendung

Mitwirkung:

Kirchenchöre Rosenheim/

Elkenroth
Fürbitte für:

Leb. und Verst. der Familien Hubert und Luise Schmidt und Paul und Marianne Schäfer.

Kausen 17.30 Uhr Feierliche Christmette

Mitwirkung:

Bläsergruppe und Kirchenchor Kausen

für die Verst.:

Paul und Lieselotte Diedershagen

und Sohn Michael;

Wolfgang Bruckhoff und

Sohn Michael; Wilfried Schüller;

Marlene Diedershagen;

Theo Schuhen; Heinz Muschallik;

Isidor und Klara Schmidt und

Tochter Maria Schmidt;

Aloysius und Edith Hombach.

#### Mittwoch, 24. Dezember 2025

Steinebach 17.30 Uhr Feierliche Christmette

Mitwirkung:

Musikverein Steinebach

für die Verst.:

Frank Menzel; Thomas Theis;

Artur und Gisela Schmidt;

Wilhelm und Helene Weib und

Anna Lena Weib;

Renate und Erwin Bläcker;

Änni und Norbert Bläcker;

Linus und Paula Brenner und

Sohn Rudi;

August und Anna Weber und

Töchter Notburga, Maria,

Mechthild und Hedwig und Geschwister Müller und

Angehörige;

Leb. und Verst. der Familien

Edl und Zimmermann.

Bald zeigt es sich wieder, dass die Kleinsten oft die größte Freude haben beim Warten auf das Christkind.

Bald öffnet sich die noch verschlossene Tür in den Häusern und Herzen, um das Fest zu beginnen.

Bald schlägt die Stunde der Hl. Nacht mit ihrem festlichen Glockenklang und hohen Jubelgesang.

Bald eilen viele herbei, um das Gotteskind gebührend zu begrüßen und andächtig anzubeten.

Bald finden hoffentlich auch jene einen Platz in den Herbergen unserer Zeit, für die es bisher keinen gab.

Paul Weismantel

#### Mittwoch, 24. Dezember 2025

Gebhardshain 21.00 Uhr

Feierliche Christmette für die Verst.: Ute Steves; Gisela Langner; Ursula Müller: Elisabeth und Norbert Langner; Hedwig und Josef Hoffmann; Willibald und Lieselotte Orthen: Anna und Heribert Greb: Willi und Elisabeth Höfer; Theo und Hannelore Hombach: Rita und Karl Vierbuchen und Lothar Hahmann und Klaus Dieter Hahmann: Agnes Kammer und Geschwister; Leb. und Verst. der Familien Lindlohr und Becker: Leb. und Verst. der Familie Rudolf Radermacher: Leb. und Verst. der Familie Franz und Agnes Solbach: Leb. und Verst. der Familie Josef und Annegrete Dörner: Leb. und Verst. der Familie Willi und Ursula Ständebach; Leb. und Verst. der Kevelaer-Wallfahrt.

Die Herrlichkeit des Herrn ist offenbar geworden, und alle Menschen erfahren Gottes Heil.

vgl. Jes 40,5

Juble laut, Tochter Zion, jauchze, Tochter Jerusalem, siehe, dein König kommt zu dir, der Heilige, der Heiland der Welt.

vgl. Sach 9,9

# Hochfest der Geburt des Herrn Weihnachten

#### Donnerstag, 25. Dezember 2025

Malberg 07.00 Uhr Feierliches Hirtenamt

Mitwirkung:

Bindweider Bergkapelle

für die Verst.:

Josef und Cäcilia Artz;

Alois und Marianne Becker; Leb. und Verst. der Familie

Ernst Hof;

Leb. und Verst. der Familie

Paul Weinbrenner; Sigrid Nauroth;

Heinz und Änni Nolden;

Felix und Barbara Gerhardus; Stefan und Irene Wisser und verst. Sohn Hans Werner; Heinrich und Hilde Weller und verst. Töchter Albertine und Beate.

**Elkenroth** 09.30 Uhr Festhochamt

Mitwirkung:

Musikverein Elkenroth

für die Verst.:

Inge und Anneliese Brenner; Klara und Heinrich Brenner;

Karl Heinz Hammer;

Anita Hammer;

Clemens und Martha Bäcker;

Theo und Angela Hüsch und

Angehörige;

Leb. und Verst. der Familien

Hüsch und Lehnhäuser.

#### Donnerstag, 25. Dezember 2025

**Steineroth** 

09.30 Uhr Fe

Festgottesdienst zu Weihnachten mit Kommunionspendung *Mitwirkung:* 

MGV "Einigkeit" Steineroth

Manchmal hören wir sie singen, die Engel, und lauschen ihren klaren Stimmen, wo immer sie auch erklingen.

Heute und in jeder Hl. Nacht verkünden sie uns die Botschaft vom neu geborenen Kind im Stall, wie damals auf den freien Feldern.

Die Hirten sind als erste der Einladung der Engel gefolgt und aufgebrochen zum gewickelten Kind in der Krippe.

Heute und in jeder Hl. Nacht ergeht die frohe Kunde auch an jene, die im Abseits stehen oder dafür schwerhörig geworden sind.

Das Loblied der Engel möchte in uns allen die Freude an Gott wecken und uns damit beglücken.

Darum wollen auch wir heute aus vollem Herzen einstimmen in jenen Chor, der Himmel und Erde, Engel und Menschen wunderbar vereint: "Ehre sei Gott in der Höhe!"

Paul Weismantel

#### Donnerstag, 25. Dezember 2025

**Nauroth** 

11.00 Uhr

Festgottesdienst zu

Weihnachten mit

Kommunionspendung

Mitwirkung:

Musikverein Nauroth

Fürbitte für:

Sechsw. Amt Werner Kohlhas;

Gretel Kohlhas; Christine Kohlhas;

Hermann und Regina Arndt und

verst. Sohn Berthold Arndt;

Agnes und Paul Leukel;

Maria Dönges und Maria Pfeifer;

Anna, Willibald und

Raimund Becker und

Dr. Marion Becker;

Alois Becker und verst.

Angehörige;

Karl-Heinz Hammer, Eltern,

Schwiegereltern und Geschwister;

Frank Pfeifer und Daniel Pfeifer;

Vinzenz und Marianne Pfeifer und

Helmut Stahl;

Therese Brenner, verst. Eltern

und Geschwister;

Hedwig Lück, Eltern,

Schiegereltern und Schwestern;

Paul und Antonia Schuster und

Sohn Hans-Peter;

Stefan und Maria Greb und

verst. Angehörige;

August und Gertrud Geißler und

verst. Angehörige.

# Zweiter Weihnachtstag HI. Stephanus

## Freitag, 26. Dezember 2025

**Kausen** 09.30 Uhr Festgottesdienst zu

Weihnachten mit

Kommunionspendung

Mitwirkung:

Musikverein Kausen

Fürbitte für:

Konrad und Käthe Hüsch;

Franz und Hilde Lück;

Waltraud und Werner Benner; Alfons und Agnes Schäfer und

Sohn Georg.

## mit Segnung der Kinder

**Rosenheim** 09.30 Uhr Festhochamt

Mitwirkung:

Bindweider Bergkapelle

für die Verst.:

Paul und Cäcilia Kohlhas;

Hildegard Theis; Elisabeth Theis;

Josef und Maria Theis; Elfriede Lück; Josef Löb;

Albert Lück;

Hugo und Marliese Becker; Josef und Angela Hombach;

Paul und Adelinde Zimmermann;

Ulrich Zimmermann;

Hubert und Adelheid Theis;

Robert und Maria Taxacher und

Schwiegersohn Alois;

Josef und Thekla Mockenhaupt und Söhne Gebhard und Georg.

#### mit Segnung der Kinder

# Zweiter Weihnachtstag HI. Stephanus

### Freitag, 26. Dezember 2025

**Elkenroth** 11.00 Uhr Festgottesdienst zu

Weihnachten mit

Kommunionspendung

Mitwirkung:

Kirchenchöre Elkenroth/

Rosenheim Fürbitte für:

1. Jgd. Rita Goßmann;

Hugo Schön;

Stefan und Imelda Benner und

Sohn Joachim;

Hans und Gertrud Both; Paul und Angela Schäfer.

## mit Segnung der Kinder

Gebhardshain 11.00 Uhr Festhochamt

Mitwirkung:

Musikverein Steinebach

für die Verst.:

Sechsw. Amt Hans Georg Brass;

1. Jgd. Heribert Blähser;

1. Jgd. Günter Weller;

Christel Blähser; Agnes Weller;

Pfarrer Dr. Wolfgang Klein;

Ulrich Becher; Horst Hoffmann;

Karl-Heinz Schmidt;

Helmtrud Rosenbauer;

Manfred Brenner; Paul Stark;

Elisabeth Weber; Manfred Hilger;

Aloys und Maria Brück; Ignatz und Josefine Roth;

Anton und Katharina Weber;

#### Freitag, 26. Dezember 2025

#### Gebhardshain

(Fortsetzung)

Rolf und Gisela Lehmann und Sohn Rolf; Stefan und Maria Philipp und Sohn Bernd; Josef und Margret Böhmer und Sohn Thomas: Karl und Eleonore Stockschläder: Aloys und Therese Strauch; Hugo Cremer und verst. Eltern und Schwestern: Leb. und Verst. der Familie **Hubert Scholl:** Leb. und Verst. der Familie Werner Wiederstein: Leb. und Verst. der Familie Kunibert und Lore Benner; Leb. und Verst. der Familie Hans Neubert: Leb. und Verst. der Familie Monika Otto: Leb. und Verst. der Familie Martin Winkelhoch: Leb. und Verst. der Familie Gregor und Lydia Schumacher; Leb. und Verst. der Familien Hammer und Becher: Leb. und Verst. der Familien Klein und Stockschlaeder: Leb. und Verst. der Familien Heinz Böhmer und Alois Arndt: Leb. und Verst. der Familie Paul und Maria Reifenröther: Leb. und Verst. der Familie Georg und Hildegard Schneider.

# Fest der Heiligen Familie Patronatsfest in Nauroth

#### Samstag, 27. Dezember 2025

**Steineroth** 16.30 Uhr Vorabendmesse/Festamt

Mitwirkung:

Molzhainer Dorfmusikanten

für die Verst.:

Leb. und Verst. der Familien

Schuhen und Arndt;

Leb. und Verst. der Molzhainer

Dorfmusikanten.

#### Die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht.

Kol 3,14

#### Sonntag, 28. Dezember 2025

Nauroth 10.15 Uhr Festhochamt

für die Verst.:

Werner Kern;

Toni und Else Kohlhaas;

Stefan und Rosemarie Kohlhas

und verst. Tochter Eva;

Pius und Edith Söhngen und Sohn Egon; Josef Brenner und

Lothar Brenner;

Leo und Monika Brenner und

verst. Kinder.

Steinebach 10.15 Uhr Festgottesdienst mit

Kommunionspendung

## Kollekte für die Familienseelsorge

#### Silvester

An einem Tag wie dem heutigen wird uns oft sehr deutlich bewusst, wie vergänglich die Zeit und somit auch unser Leben ist.

#### Mittwoch, 31. Dezember 2025

Kausen 16.30 Uhr Festgottesdienst zum

Jahresschluss

mit TE DEUM und

sakramentalem Segen

Fürbitte für: Anneliese und

Alfred Diedershagen;

Ottilie Becker; Konrad Schuhenn.

Elkenroth 18.00 Uhr Jahresschlussmesse

mit TE DEUM und

sakramentalem Segen

Gebhardshain 18.00 Uhr Jahresschlussmesse

mit TE DEUM und

sakramentalem Segen

Mitwirkung:

Kirchenchor Gebhardshain

für die Verst.:

Ludwig, Anneliese, Franz-Josef

und Thomas Lorsbach;

Leb. und Verst. der Familien

Hammer und Becher;

Leb. und Verst. der Kevelaer-

Wallfahrt.

## Neujahr



### Neue Pfarrei und Kirchengemeinde St. Franziskus und St. Klara Trierer Insel

Wie bereits mitgeteilt, wurden unsere bisherigen Pfarreien und Kirchengemeinden:

Elkenroth St. Elisabeth; Gebhardshain St. Maria Magdalena; Kausen Dreifaltigkeit und Rosenheim St. Jakobus der Ältere zusammengefasst und mit Wirkung ab 01. Januar 2026 zur neuen Pfarrei/Kirchengemeinde mit den Namen errichtet: **St. Franziskus und St. Klara Trierer Insel.** 

Die bisherigen vier Pfarreien bzw. Kirchengemeinden sowie die Pfarreiengemeinschaft und Kirchengemeindeverband Gebhardshain-Elkenroth werden zum 31. Dezember 2025 aufgehoben.

Wie es im Dekret über die Errichtung heißt, ist das Gebiet der hiernach errichteten Pfarrei bzw. Kirchengemeinde deckungsgleich mit dem Gebiet der aufgehobenen Pfarreien bzw. Kirchengemeinden; der Pfarrort der Pfarrei ist Gebhardshain. Unsere acht Kirchen werden weiterhin ihrer Patrozinien behalten und die Kirchorte auch ihre je eigene Prägung und Identität. Die Zusammenlegung der Pfarreien ist mehr als nur ein bloßer Verwaltungsakt mit entsprechenden Arbeitsschritten. Es ist gleichzeitig ein pastoraler und geistlicher Prozess. Die Errichtung zur neuen Pfarrei und Kirchengemeinde zum 01. Januar 2026 bedeutet einen besonderen historischen Einschnitt im kirchlichen Leben unserer Heimat, die Gemeinden werden zu einer neuen Struktur zusammengefasst.

Mit dem 31. Dezember 2025 enden auch die bisherigen Mandate der Mitglieder des Pfarreienrates, der vier Verwaltungsräte und der Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbandes. Hierzu wird am 07./08. Februar 2026 ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Dieser wird dann in Folge einen neuen Verwaltungsrat wählen.

Zum Übergang wurden durch die noch amtierenden Gremien eine Steuerungsgruppe gebildet mit den Arbeitsgruppen: Öffentlichkeitsarbeit, Liturgie; Vermögen; Wahlen.

Daher gilt auch hier ein überaus großer Dank an die vielen, die sich in den bisherigen Gremien engagiert und eingesetzt haben: für ihre tatkräftige Mitarbeit in der Vergangenheit und besonders auch bei den vielen Beratungen und Entscheidungen auf dem Weg zur Fusion und ihre Bereitschaft, auch in den Arbeitsgruppen und darüber hinaus weiterhin mitzuwirken.

In diesen Dank schließen wir ganz besonders auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im haupt-, neben- und ehrenamtlichen Dienst mit ein.

Alle, die sich im kirchlichen Bereich in den vielfältigen Aufgaben einsetzen und engagieren gilt unser besonderer Dank.

Wir hoffen und wünschen, dass auch weiterhin viele sich im Leben unserer neuen Pfarrei und Kirchengemeinde einbringen werden.

Wie bereits im Adventspfarrbrief mitgeteilt, wird es in Anlehnung an das Kirchenrecht (CIC) eine Veränderung im Modell der Leitung der neuen Pfarrei und Kirchengemeinde geben.

Pfarrer Rudolf Reuschenbach wird die gesamte Pastoral und Gottesdienstordnung für die neue Pfarrei St. Franziskus und St. Klara Trierer Insel übernehmen;

die bisherigen Zuständigkeiten von Pfarrer Reuschenbach und Diakon Marco Kötting bleiben unberührt.

Für die gleichnamige Kirchengemeinde wird Pfarrer Augustinus Jünemann (Dekan) die Vermögensverwaltung übernehmen und somit den Vorsitz im später zu wählenden Verwaltungsrat.

Liebe Schwestern und Brüder,

die Namensgebung unserer neuen Pfarrei und Kirchengemeinde mit den beiden franziskanischen Heiligen, Franziskus und Klara und ihrer besonderen Bedeutung auch für die heutige Zeit, lenkt auch den Blick auf den dringend erforderlichen Aufbruch von Kirche in der Welt von heute.

Beide Heiligen stehen für eine intensive Gottesbeziehung, gleichzeitig aber auch für eine Nähe zu den Menschen in Schöpfung und Gesellschaft.

Franziskus und Klara stehen, wie die Synode unseres Bistums Trier betont, für eine missionarische-diakonische Kirche, die zu den Menschen geht, ja, die an die Ränder der Gesellschaft geht.

Gehen wir weiterhin mit Gottes Hilfe gemeinsam unseren Weg im Auftrag und Dienst für unsere Schwestern und Brüder. Zusammenhalt, Zuversicht und Gottvertrauen sind Kräfte, die auch in unserer Zeit in die Zukunft tragen können.

Wir wünschen allen Menschen in unserer neuen Pfarrei St. Franziskus und St. Klara Trierer Insel alles Gute und erbitten dazu Gottes Segen.

Pfarrer Rudolf Reuschenbach

Diakon Marco Kötting

## Oktavtag von Weihnachten Hochfest der Gottesmutter Maria Neujahr

#### 2026

#### Donnerstag, 01. Januar 2026

Malberg 10.15 Uhr Hochamt zum Jahresbeginn

für den Verst.:

Willi Kind.

**Rosenheim** 18.00 Uhr Festgottesdienst zum

Jahresbeginn mit

Kommunionspendung

Der Gott, der dieser Welt jeden Tag neu Licht und Leben gibt, er lasse sein Angesicht leuchten über uns im neuen Jahr, über allen, denen wir begegnen, über allem, was auf uns zukommt.

Sein Licht verbreite seinen Glanz über jeden Tag dieses Jahres. Sein Licht erhelle alle unsere Wege. Sein Licht umhülle alle Höhen und Tiefen.

Seine Ewigkeit durchdringe unsere Zeit, auf dass uns das Kleine klein werde und das Große groß erscheine.

So begleite und behüte uns der liebende und barmherzige Gott der dieser Welt jeden Tag neu Licht und Leben gibt.

## 2. Sonntag nach Weihnachten

## Samstag, 03. Januar 2026

Kausen 09.30 Uhr Aussendung der Sternsinger

16.30 Uhr Vorabendmesse

für die Verst.:

Martha und Konrad Schuhen; Resi und Heinrich Weber.

Sonntag, 04. Januar 2026

**Elkenroth** 09.00 Uhr Festgottesdienst mit

Kommunionspendung und Aussendung der Sternsinger

Fürbitte für:

Paul Mies und Fam. Pfeiffer/Mies.

Nauroth 09.30 Uhr Hochamt mit

Aussendung der Sternsinger

für die Verst.:

1. Jgd. Rosina Müller;

Theo Müller; Hedwig Lück.

Rosenheim 10.15 Uhr Festgottesdienst mit

Kommunionsspendung und Aussendung der Sternsinger

In diesen Tagen sind sie wieder unterwegs, die Sternsinger, um den Segen Gottes in jedes Haus zu bringen und über die Türen

20 \* C + M + B + 26 zu schreiben.

Steinebach 11.00 Uhr Hochamt

für die Verst.:

1. Jgd. Marliese Denter;

Bernhard Denter.

## Montag der Weihnachtszeit Vorabend Erscheinung des Herrn Heilige Drei Könige

#### Montag, 05. Januar 2026

Gebhardshain 18.00 Uhr Festgottesdienst mit

Kommunionspendung

## Erscheinung des Herrn Heilige Drei Könige

## Dienstag, 06. Januar 2026

Steineroth 18.00 Uhr Festmesse

für die Verst.:

Hermann und Martha Nolden

und verst. Söhne Paul,

Reinhard und Hermann Josef.

#### Taufe des Herrn

### Samstag, 10. Januar 2026

Steinebach	09.30 Uhr	Aussendung der Sternsinger
Gebhardshain	10.00 Uhr	Aussendung der Sternsinger
Malberg	10.00 Uhr	Aussendung der Sternsinger
Steinebach	16.30 Uhr	Festgottesdienst mit Kommunionspendung
Gebhardshain	18.00 Uhr	Vorabendmesse für die Verst.: Leb. und Verst. der Familie Paul und Maria Reifenröther; Leb. und Verst. der Familie Georg und Hildegard Schneider.
Kausen	18.00 Uhr	Festgottesdienst mit Kommunionspendung

## Sonntag, 11. Januar 2026

Rosenheim 09.00 Uhr Hochamt

für die Verst.:

1. Jgd. Hildegard Diedershagen;

Rudolf Diedershagen.

Steineroth 10.00 Uhr Aussendung der Sternsinger

Malberg 16.30 Uhr Hochamt

Mitwirkung:

Bindweider Bergkapelle

MGV "Eintracht" Rosenheim

Leb. und Verst. der

Bindweider Bergkapelle 1876

Malberg

Kollekte für Afrikanische Katechisten (Afrikakollekte)

### Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

Mittwoch, 14. Januar 2026

Steinebach 17.00 Uhr Heilige Messe

#### Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

#### Donnerstag, 15. Januar 2026

Rosenheim 18.00 Uhr Heilige Messe

#### 2. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 17. Januar 2026

**Steineroth** 16.30 Uhr Vorabendmesse

für den Verst.:

1. Jgd. Rudolf Brenner.

Nauroth 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit

Kommunionspendung

Fürbitte für:

1. Jgd. Resi Kranz;

Peter Kranz.

### Sonntag, 18. Januar 2026

Elkenroth 09.00 Uhr Hochamt

für die Verst.:

Clemens und Martha Bäcker.

Malberg 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier mit

Kommunionspendung

## Mitteilungen uns unserer Pfarreiengemeinschaft

#### Wir beten für unsere Verstorbenen

Theo Schuhen, Kausen

Anneliese Schumacher, geb. Büdenhölzer, Gebhardshain

Iulia-Izabella Gyemant, Nauroth

Magdalena Arzt, geb. Weller, Kausen

#### Herr, gib ihnen die ewige Ruhe

# Grußwort des Bischofs zur Wahl der Räte im Bistum Trier "Mitreden! Der Zukunft eine Stimme geben"

Unter diesem Motto rufe ich Sie herzlich dazu auf, sich an den bevorstehenden Wahlen der Pfarrgemeinderäte am **07. und 08. Februar 2026** zu beteiligen.

Aus der Überzeugung heraus, dass Glaube und Kirche wesentlich aus dem Engagement aller Getauften leben, haben viele von Ihnen in den vergangenen Jahren Verantwortung in unterschiedlichen Gremien übernommen und so dem christlichen Leben in ihren Gemeinden ein Gesicht gegeben.

Angesichts der Herausforderungen der Gegenwart ist dieses Engagement keinesfalls selbstverständlich.

Im Gegenteil: Es ist Ausdruck eines selbstbewussten Glaubenszeugnisses. Dafür danke ich Ihnen von Herzen! Mit meinem Dank verbinde ich die Hoffnung, dass sie Ihre Erfahrung und Kompetenz auch künftig für eine Kirche einbringen werden, die mitten in einer pluralen Gesellschaft diakonisch und missionarisch für die Menschen da sein will.

Um die vielen Impulse der Trierer Bistumssynode voranzubringen und der weiteren Entwicklung Gestalt zu geben, braucht unsere Kirche engagierte Menschen in den gewählten Gremien vor Ort. Dort werden pastorale und finanzielle Fragen beraten, mitbestimmt und mitverantwortet. Das fällt angesichts der notwendigen Veränderungsprozesse gewiss nicht immer leicht. Andererseits gilt es in solchen Prozessen immer auch Neues zu gestalten. Gerade dadurch kann die Mitarbeit in einem Gremium reizvoll und erfüllend sein.

Daher bitte ich Sie herzlich, sich an den anstehenden Wahlen zu beteiligen – sei es, indem sie sich für eine Kandidatur entscheiden oder indem Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Allen, die sich gegenwärtig und zukünftig in den Räten der Pfarreien und Pastoralen Räume engagieren, wünsche ich Mut, Ausdauer und Erfüllung in ihrer Aufgabe und danke ihnen schon im Voraus für ihr Engagement. Gottes Segen begleite Sie! Trier, im Juni 2025

Dr. Stephan Ackermann, Bischof von Trier

# Erstellen eines Institutionellen Schutzkonzeptes (ISK) zur Prävention sexualisierter Gewalt gegenüber Schutzbefohlenen in unserer Pfarreiengemeinschaft

Im Jahre 2022 erhielten die Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften in unserem Bistum Trier den Auftrag für ihre Gemeinden, auf der Grundlage der Rahmenordnung "Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen" der Deutschen Bischofskonferenz und den Ausführungsbestimmungen zur Prävention des Bistums Trier, ein Institutionelles Schutzkonzept (ISK) als zentrales Instrument der Prävention und Intervention zu entwickeln. Ziel solcher Präventionsarbeit soll der Schutz von Kindern, Jugendlichen und hilfebedürftigen Erwachsenen vor Gewalt und speziell vor sexualisierter Gewalt sein.

Hier soll bei diesen Personen die Sicherheit und die Gewissheit bestehen, dass sie ernst genommen werden im offenen Gespräch und dass sie bei Problemen entsprechende Hilfe und Unterstützung erfahren und erhalten.

Ein weiteres Ziel des ISK ist die Entwicklung einer Kultur der Achtsamkeit. Diese Achtsamkeit wird in Einrichtungen und Gemeinschaften erfahrbar durch einen klar geregelten Schutz vor Grenzverletzungen, um den alle wissen und der von allen anerkannt und umgesetzt wird,

Das ISK soll auf die Risiken und auf das schon vorhandene Potential in den verschiedenen Bereichen aufmerksam machen und verbindliche Strukturen und Regeln formulieren, die für alle Personen gelten, die in unserer Pfarreiengemeinschaft kirchlich aktiv sind. Hierzu ist ein umfangreiches Schutzkonzept erstellt. Eine wesentliche Aufgabe war auch die Erstellung einer Risikound Potentialanalyse. Hierzu haben zahlreiche und umfangreiche Begehungen in den verschiedenen Gebäuden und Einrichtungen unserer Pfarreiengemeinschaft stattgefunden (Kirchengebäude, Nebengebäude, Pfarrheime, Pfarrhäuser).

An diesen Begehungen haben Mitglieder der verschiedenen Gremien sowie Verantwortliche, Jugendliche und weitere, ehrenamtliche Tätige teilgenommen.

An alle hier Teilnehmenden einen herzlichen Dank für ihr Mittun.

Anfang November 2025 wurde die Endfassung des schriftlich verfassten Institutionellen Schutzkonzeptes bei der Präventionsbeauftragten des Bistums und bei der Bistumsleitung eingereicht.

Dieses Schutzkonzept wurde von der Präventionsbeauftragten und vom Herrn Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg offiziell in Kraft gesetzt.

Die Gremien unserer Pfarreiengemeinschaft (Pfarreienrat der Pfarreiengemeinschaft, Verwaltungsräte der vier Kirchengemeinden sowie die Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbandes Gebhardshain-Elkenroth) haben die Endfassung des Institutionellen Schutzkonzeptes für unsere Pfarreiengemeinschaft ebenfalls beschlossen. Eine gedruckte Version des ISK der Pfarreiengemeinschaft Gebhardshain-Elkenroth ist im vollen Wortlaut im Pfarrbüro erhältlich.

Pfarrer Rudolf Reuschenbach

#### Pfarrwallfahrten 2026

## Assisi im Jubiläumsjahr:

Pilgerreise auf den Spuren des hl. Franziskus anlässlich des **800. Todestages** des hl. Franziskus der Pfarreiengemeinschaft Gebhardshain-Elkenroth mit Diakon Marco Kötting

17. Juni – 23. Juni 2026

7-tägige Flugreise

#### Auszug aus dem Reiseprogramm:

1.Tag: Mittwoch, 17. Juni 2026

Anreise, Geistliche Einstimmung und Abendlicher Spaziergang

2. Tag: Donnerstag, 18. Juni 2026

Assisi: Stadt des hl. Franziskus

3.Tag: Freitag, 19. Juni 2026

Assisi: Stadt der hl. Klara

4. Tag: Samstag, 20. Juni 2026

Einsiedeleien im Rieti-Tal: Greccio und La Foresta

5. Tag: Sonntag, 21. Juni 2026

Perugia

6.Tag: Montag, 22. Juni 2026

Spoleto und die Sibillinischen Berge

7.Tag: Dienstag, 23. Juni 2026

Trasimenischer See und Heimreise

Weitere Informationen sowie ausführliche Reiseunterlagen an den Schriftenständen in unseren Kirchen sowie bei Diakon Marco Kötting, Tel.-Nr. 0171/8744103 marco.koetting@t-online.de

sowie auf der Internet-Seite Pastoraler Raum Betzdorf unter: Aktuelles und Gottesdienste.

## Klöster, Kirchen, Kultur und Kulinarik: Im Land der offenen Fernen in der Mitte Deutschlands Geruhsame Tage in der Rhön

Pfarrwallfahrt der Pfarreiengemeinschaft Gebhardshain-Elkenroth mit Diakon Marco Kötting

21. August - 25. August 2026

5-tägige Busreise

#### Auszug aus dem Reiseprogramm:

1.Tag: Freitag, 21. August 2026

Schlitz und Hünfeld

2.Tag: Samstag, 22. August 2026

Die Barockstadt Fulda

3. Tag: Sonntag, 23. August 2026

In der bayerischen Rhön: Kreuzberg und Bischofsheim

4. Tag: Montag, 24. August 2026

Im Grenzgebiet Hessen und Thüringen

5.Tag: Dienstag, 25. August 2026

Ostheim und Fladungen: Kirchenburg und Dorfleben

Weitere Informationen sowie ausführliche Reiseunterlagen an den Schriftenständen in unseren Kirchen sowie bei Diakon Marco Kötting, Tel.-Nr. 0171/8744103

marco.koetting@t-online.de

sowie auf der Internet-Seite Pastoraler Raum Betzdorf

unter: Aktuelles und Gottesdienste

So gehen wir als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung unseren Weg. Wir vertrauen deinem Heiligen Geist, der lebt und wirkt, wo zwei oder drei in Jesu Namen versammelt sind. Er ist unsere Kraft und sendet uns aus, in gläubiger Hoffnung Frieden zu stiften und dich zu bezeugen.

Quelle: Pilgern in Zeichen der Hoffnung

Hauptabteilung in Seelsorge Erzbistum Bamberg

#### **Sternsingeraktion in Elkenroth:**

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 steht unter dem Motto: "Schule statt Fabrik- Sternsingen gegen Kinderarbeit"
Bei der Sternsingeraktion 2026 richten wir den Blick nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Wie in den letzten Jahren, werden die Mädchen und Jungen nur angemeldete Haushalte besuchen.

Daher möchten wir sie bitten, sofern Sie noch nicht auf der Liste des Vorjahres stehen, sich für einen Sternsingerbesuch bis spätestens zum 01. Januar 2026 unter den unten genannten Telefonnummern mit ihrem Namen und Anschrift anzumelden.

Unsere Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei ihnen und danken ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme. Wenn sie den Sternsingern eine Freude mit Süßigkeiten machen möchten, bitten wir sie nur originalverpackte Sachen, kein Obst oder Selbstgebackenes zu spenden. Vorgesehen ist, dass ein Teil der Süßigkeiten an die Tafel in Betzdorf gespendet werden soll! Die Sternsinger in Elkenroth kommen am

Sonntag, den 04. Januar 2026 (ab ca. 09.45 Uhr) nach dem Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger (09.00 Uhr).

#### Anmeldung bei:

Simone Zöller: 02747-915181 oder 0175-6116479 Carina Hoffmann: 02747-416455 oder 0170-2036392 Daniela Sgodda: 02747-913124 oder 0175-4263318

#### **Sternsingeraktion in:**

Steinebach:

Samstag, 10. Januar 2026:

09.30 Uhr Aussendung der Sternsinger,

anschließend ziehen die Sternsinger durch die

Straßen und bringen den Segen

Elben und Gebhardshain:

Samstag, 10. Januar 2026:

10.00 Uhr Aussendung der Sternsinger,

anschließend ziehen die Sternsinger durch die

Straßen und bringen den Segen

Malberg:

Samstag, 10. Januar 2026:

10.00 Uhr Aussendung der Sternsinger,

anschließend ziehen die Sternsinger durch die

Straßen und bringen den Segen

Steineroth:

Sonntag, 11. Januar 2026:

10.00 Uhr Aussendung der Sternsinger,

anschließend ziehen die Sternsinger durch die

Straßen und bringen den Segen

Aufgrund der positiven Resonanz in diesem Jahr werden nur die angemeldeten Haushalte besucht.

Es wird um eine telefonische oder schriftliche **Anmeldung** für den Besuch **bis zum 09. Januar 2026** gebeten, unter der Tel.-Nr. 02747/3178, 0171/8744103 (WhatsApp), oder marco.koetting@t-online.de

Wir freuen uns über jedes Kind (Grundschulalter), das mitmacht.

Bitte meldet euch bis 04. Januar 2026 bei:

Diakon Marco Kötting, unter der Tel.-Nr. 0171/8744103 oder marco.koetting@t-online.de

#### Sternsingeraktion in Kausen, Dickendorf, Molzhain:

Die Sternsinger werden am **Samstag**, **dem 03**. **Januar 2026 um 09.30 Uhr** in unserer Kirche ausgesendet und ziehen anschließend durch die Straßen in Kausen und Dickendorf. In Molzhain haben sich nicht genug Sternsinger gefunden, deshalb steht wie in den letzten Jahren auch vom 01. Januar – 10. Januar 2026 eine Box mit Aufklebern usw. bei Stefanie Schmidt, Im Seifer Hof 6, Molzhain. Die Spenden bitte dort in den Briefkasten werden. Es gibt auch wieder die Möglichkeit zu den Gottesdienstzeiten eine Spende hinten in der Kirche abzugeben,

#### **Sternsingeraktion in Nauroth:**

"Schule statt Fabrik- Sternsinger gegen Kinderarbeit"

Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in Bangladesch und anderen südasiatischen Ländern noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten, 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzten sich dafür ein, Kinder aus solchen Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen einen Schulbesuch zu ermöglichen.

Am **Sonntag, den 04. Januar 2026** werden unsere Sternsinger um **09.30 Uhr** in einem Festhochamt ausgesendet, anschließend ziehen die Jungen und Mädchen durch unsere Straßen und bringen Ihnen den Segen.

Für den Besuch der Sternsinger wird bis zum <u>30. Dezember 2025</u> um eine telefonische oder schriftliche Anmeldung gebeten.

Raphaela Hombach: 0170-9707003 ab 13.30 Uhr

Beate Marburger: 0171-2629363 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr dazu hängt in der Naurother Kirche auch eine Anmeldeliste aus, in die man sich gerne eintragen kann.

#### **Sternsingeraktion in Rosenheim:**

"Schule statt Fabrik- Sternsingen gegen Kinderarbeit" Unter diesem Motto ziehen die Sternsinger auch 2026 wieder durch unsere Straßen.

Die Sternsinger aus Rosenheim kommen am **Sonntag, den 04. Januar 2026 (ab ca. 11.00 Uhr)** nach dem Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger (10.15 Uhr).

Aufgrund der hohen positiven Resonanz bleibt es weiter dabei, dass nur angemeldete Haushalte besucht werden.

Alle Haushalte, die für 2025 bereits angemeldet waren, bleiben automatisch angemeldet. Sollte kein Besuch gewünscht sein, wird um eine Rückmeldung gebeten. Neuanmeldungen können bis 02. Januar 2026 bei Natascha Weber unter der Tel.-Nr. 02747-9150833 oder <a href="mailto:nataschaw1711@web.de">nataschaw1711@web.de</a> angemeldet werden. Sollte die Aktion aufgrund des Wetters wie in diesem Jahr vorzeitig abgebrochen werden, wird die Sammlung in den folgenden Tagen durchgeführt.

#### Kirchengemeindeverband (KGV) Gebhardshain-Elkenroth

Der Jahresabschluss 2024 des KGV Gebhardshain-Elkenroth liegt in der Zeit vom 05. Januar 2026 bis 20. Januar 2026 zur Einsichtnahme im Pfarrbüro in Gebhardshain, Kirchplatz 1, und im Büro des Pastoralen Raumes Betzdorf, Decizer Straße 8, 57518 Betzdorf, aus.

#### Frauenkarneval am 06. Februar 2026 in Rosenheim

Kartenvorverkauf am 15. Januar 2026 im Bürgerhaus Rosenheim (Probenraum) von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Oder jederzeit auch telefonisch bei Sabine Dickhausen (Tel.-Nr. 02747-1697).

Wir freuen uns schon jetzt auf eine tolle Sitzung! Euer Vorstand der kfd Rosenheim/Steineberg

## 150 Jahre Bindweider Bergkapelle – ein Jubiläumsjahr voller Höhepunkte

Die Bindweider Bergkapelle 1876 Malberg e.V. feiert 2026 ein beeindruckendes Jubiläum.

Seit 150 Jahren steht das Orchester für musikalische Vielfalt und eine außergewöhnliche Tradition.

Bis heute begeistern die Musikerinnen und Musiker in ihren historischen Bergmannsuniformen mit einem breiten Repertoire von klassischer Blasmusik bis hin zu modernen Arrangements.

#### Festlicher Auftakt im Januar

Der Startschuss ins Jubiläumsjahr fällt am

11. Januar 2026. Um 16.30 Uhr findet die Jahresmesse zu Gedenken der Lebenden und Verstorbenen des Vereins in der Kirche Maria, Mutter der Kirche in Malberg statt.

Im Anschluss um 17.30 Uhr veranstaltet die Kapelle gemeinsam mit dem MGV "Eintracht" Rosenheim ein stimmungsvolles Konzert.

Der Eintritt ist frei -

Spenden kommen der Kinderkrebshilfe Gieleroth zugute.

#### Informationen aus Pastoralen Raum Betzdorf

#### "sonntags um sechs" – Impuls am Sonntagabend Das Feuer wachhalten – herzliche Einladung zum Spirituellen Wochenend-Ausklang

Viele Christen fühlen sich nicht mehr zu Hause in der Sprache und in den Riten der Sonntagsmessen, dies hat auch die Trierer Bistumssynode wahrgenommen und ermutigt ausdrücklich, neue Orte und Formen von Gottesdiensten und Ausdrucksformen des Glaubens auszuprobieren. "Sonntags um sechs" soll ein Ort und eine Zeit sein, wo sich Menschen auf der Suche nach ihrer spirituellen Heimat begegnen können. Das Wochenende kann ausklingen, gemeinsam "tankt" man auf für das Kommende und startet mit Gottes Segen in die Woche.

Am Sonntag, den 11. Januar 2026 um 18.00 Uhr findet das nächste Mal "sonntags um sechs" statt.

nahdran – an Himmel und Erde, Bahnhofstraße 2-4, 57518 Betzdorf.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Ulrike Ferdinand, ulrike.ferdinand@bistum-trier.de oder 0160-95657862.

#### **Aufruf zur Aktion ADVENIAT 2025**

Liebe Schwestern und Brüder,

die indigenen Völker im Amazonasgebiet zeichnen sich durch ein Leben im Einklang mit der Natur aus. So sind sie Vorbilder für die Bewahrung der Schöpfung, die den Menschen anvertraut ist. Doch es gibt auch eine dunkle Seite:

Häufig leben diese Völker in großer Armut.

Sie erfahren Ausgrenzung, Ausbeutung und Vertreibung.

Die diesjährige Weihnachtsaktion des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat steht unter dem Motto "Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas". Sie hilft indigenen Gemeinschaften, ihre Rechte zu schützen und zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken. Dies ist wichtig für uns alle. Denn die Regenwälder mit ihrer Vielfalt an Tieren und Pflanzen sind für die ganze Menschheit unverzichtbar.

Mit Ihrer Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, tragen Sie gemeinsam mit den indigenen Völkern zur Bewahrung der Schöpfung und zur Rettung unserer Welt bei. Bitte zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den Menschen in Lateinamerika durch Ihre großzügige Spende und Ihr Gebet.

Fulda, den 24. September 2025

Für das Bistum Trier Dr. Stephan Ackermann Bischof von Trier

### Aufruf zur Aktion Dreikönigssingen 2026

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Begleiterinnen und Begleiter, liebe Schwestern und Brüder,

auch im Jahr 2026 ziehen um den Dreikönigstag am 6. Januar Sternsingerinnen und Sternsinger durch die Straßen, bringen den Segen Gottes und setzen sich für Kinder weltweit ein.

Die Aktion Dreikönigssinggen steht dieses Mal unter dem Motto: "Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit". Im Beispielland Bangladesch müssen rund 1,8 Millionen Kinder arbeiten – viele unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen.

Die Partnerorganisationen der Sternsinger helfen dort und in vielen anderen Ländern, Kinder aus bedrängten Arbeitsbedingungen zu befreien und ihnen Schuldbildung zu ermöglichen. Die Sternsingeraktion macht deutlich: Kein Kind darf ausgenutzt werden. Alle Kinder haben ein Recht auf Spiel, Bildung und Freizeit.

Bitte unterstützen Sie die Sternsingerinnen und Sternsinger in ihrem Engagement, damit sie Gottes Segen zu den Menschen bringen und ein Zeichen gegen Kinderarbeit setzen.

Fulda, den 24. September 2025

Für das Bistum Trier Dr. Stephan Ackermann Bischof von Trier